

Licht und Wärme teilen

Die Gruppe junger Familien Gommiswald und die El-Ki-Fiir-Gruppe luden gemeinsam am Samstag, 5. November, die Familien mit Kleinkindern zum Laternliumzug ein. Sie nahmen zahlreich daran teil.



Vor dem Laternliumzug erfahren die Kinder in einer Geschichte vieles vom heiligen Martin.

Als Einstimmung wurde den Kindern mit ihren Eltern oder Grosseltern im Jakobus-saal des Pfarreizentrums Gommiswald auf lebendige Art und Weise eine Geschichte zum Sinn des Laternliumzuges mit Bezug auf den heiligen Martin erzählt. Die Kinder der El-Ki-Fiir-Frauen halfen dabei kräftig und begeistert mit. Nebst Liedern und Flötenmelodien sorgten die vielen, oft auch selbstgebastelten Laternen für eine eindrückliche Stimmung, ganz besonders, als sich anschliessend alle zusammen auf einen Rundgang um die Kirche begaben. Flötenspieler und Gesang begleiteten den

Laternliumzug über den mit Kerzen ausgeleuchteten Weg auf den unteren Teil des Friedhofes, wo ein Feuer das Dunkel der Nacht erhellte. Dagegen, dass sich das Wetter nicht gerade von der besten Seite zeigte, wussten sich die Familien mit regenfester Kleidung zu schützen. Sie erlebten so trotz des Regens eine eindrückliche Lichtfiir, die daran erinnerte, wie wichtig es ist, Licht und Wärme miteinander zu teilen. Für alle gab es zum Abschluss Zopf und Prügeli beim Pfarreizentrum, wo der Laternliumzug so abgeschlossen wurde.

—Jürg Wüst